



BESCHLUSS Nr. 15 vom 25.11.2025

Genehmigung des Finanzbudgets der Schule für die Jahre 2026 – 2028

Am 25.11.2025 um 17.00 Uhr hat sich der Schulrat der Landesfachschule „Hannah Arendt“ auf Grund einer formellen Einladung der Vorsitzenden zu einer Sitzung eingefunden.

Anwesend:	Ulrike Egger
Direktorin	
Vertretung Eltern	Bernd Prosch
Vertretung Lehrpersonen	Abate Maria, Hellweg Susanne, Oberrauch Stefan
Vertretung Schüler	Prosch Johanna
Vertretung Verwaltung	Frank Patrizia
entschuldigt abwesend:	Loss Nele Marlen (Schülerin) Sara Ladurner (Elternvertreterin)

Genehmigung des Finanzbudgets für die Haushalte 2026-2028

Nach Einsichtnahme

- in das Landesgesetz Nr. 40 vom 12.11.1992, in geltender Fassung;
- in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 38 vom 13.10.2017 (Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesberufsschulen der Autonomen Provinz Bozen in geltender Fassung) in geltender Fassung;
- in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 22 vom 16.08.2018 (Durchführungsverordnung über die Autonomie und die Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung);
- in das Landesgesetz Nr. 11 vom 24.09.2010, in geltender Fassung;
- in das Protokoll des Schulrates vom 25.11.2025;
- in den genehmigten Finanz- und Investitionsplan 2025;
- in die Mitteilung des Amtes für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen vom 20.11.2025 (Budget 2026 - 2028);
- in den didaktischen Bericht der Schulführungskraft;
- in den von der Schulführungskraft im Einvernehmen mit der Schulsekretärin (Buchhalterin) vorbereiteten Finanz- und Investitionsplan für das Finanzjahr 2026 und in den dazugehörigen Begleitbericht und die damit vorgenommene Planung;

Festgestellt,

- dass das Budget den Buchhaltungsgrundsätzen in Bezug auf Ausgeglichenheit, Wahrheit und Vorsicht entspricht;
- dass das Kontrollorgan den Finanz- und Investitionsplan 2026-2028 sowie den entsprechenden Begleitbericht bereits begutachtet und am 20.11.2025 den vorgeschriebenen Prüfbericht erstellt hat;



wird vom Schulrat mit gesetzmäßig zum Ausdruck gebrachter Stimmeneinheit

b e s c h l o s s e n

1. den Finanz- und Investitionsplan für das Finanzjahr 2026-2028 zu genehmigen; die beiden Pläne bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses;
2. den Begleitbericht zum Finanz- und Investitionsplan zu genehmigen; der Begleitbericht bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses;
3. den Finanz- und Investitionsplan für das Finanzjahr 2026-2028 in folgender Zusammenfassung anzunehmen:

FINANZBUDGET SCHULE

Erlöse aus dem Verkauf von Gütern	Euro	
Erlöse aus Dienstleistungen + Einkommen Steuern	Euro	70.500,00
Erlöse aus der Verwaltung des Immobilienvermögens	Euro	
Laufende Zuweisungen – Land	Euro	316.660,00
Laufende Zuwendungen von Haushalten	Euro	
Laufende Zuwendungen von Unternehmen	Euro	
Investitionsbeiträge – Land	Euro	
Sonstige verschiedene Erträge und Einnahmen	Euro	26.000,00
Summe der positiven Gebarungsbestandteile	Euro	413.160,00

Einkauf von Roh- und Betriebsstoffen sowie Waren	Euro	91.000,00
Erwerb von Dienstleistungen	Euro	256.100,00
Verwendung von Gütern Dritter	Euro	50.510,00
Personal	Euro	4.500,00
Sonstige Gebarungskosten	Euro	10.550,00
Sonstige Rückstellungen	Euro	0,00
Finanzausgaben	Euro	500,00
Summe der negativen Gebarungsanteile	Euro	413.160,00

INVESTITIONSBUDGET SCHULE

Sonstige n.a.b. Rückstellungen	Euro	0,00
Summe der Investitionen	Euro	0,00

4. nach Genehmigung, den Finanz- und Investitionsplan 2026-2028 an der Anschlagtafel der Schule und auf der WEB-Seite der Schule zu veröffentlichen.

Das Budget und der Begleitbericht sind integrierender Bestandteil dieses Beschlusses und werden als Anlage beigelegt.

DIE VORSITZENDE
Ulrike Egger
Digital unterschrieben